Dr Fr. von Klocke
Universitätsdozent
Münster i. Westf.
Gertrudenstr. 17

10. Feb. 1941

293

Münster, den 6.2.1941.

prses ...
resp ...

An

die Schriftleitung des " Deutschen Archivs " (usw.),

B e r l i n .

Sehr verehrter Herr Professor !

Entschuldigen Sie bitte gütigst, dass ich Ihnen auf Ihre freundlichen Zeilen vom Ende des vorigen August noch keine Rückäusserung habe zukommen lassen.

Ich bin sehr erfreut, dass Sie geneigt sind, die angebotenen Miszellen über die angebliche soziale Revolution in Altsachsen zu Widukinds Zeit und über die Arten der Ministerialen im Sachsenspiegel für das Deutsche Archiv entgegenzunehmen. Selbst-

292

Berlin, den 11. Februar 1941.

Herrn Dozenten Dr. Fr. von Klocke Münster i.W. Gertrudenstr.17

Sehr geehrter Herr Dr. von Klocke!

Für Ihren liebenswürdigen Brief vom 6.d.Mts. danken wir, auch namens des Herrn Professor Stengel, verbindlichst.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die Miszelle über die altsächsischen Fragen bis gegen Mai-Juni d.J. für das Heft V,1 des "Deutschen Archivs" bekämen. Ganz fest könnten wir allerdings nicht zusagen, daß sie in das genannte Heft kommt, da uns vorläufig noch jede Übersicht fehlt.

Nochmals verbindlichst dankend

Heil Hitler!

I.A.

gez. Vienken